

# **„One more thing“ Apple Event 10. November**

**Beitrag von „guckux“ vom 12. November 2020, 15:55**

[TheWachowski](#)

meine volle Zustimmung - nicht ein einzelner core oder die Menge macht es, sondern das (abgestimmte) System als solches - abgesehen davon, wie Du es erwähntest - nicht unwesentlich sind eben auch Speicherzugriffe mit entscheidend für die performance! Was bringt mir ne ultralichtschnelle CPU, wenn die Daten zu ihr von ner Schnecke getragen werden? Die Latenzen werden immer gerne "unterschätzt" oder wohl eher vergessen...

Ich betreue nen Datenbankcluster mit 2x 128cores und 2x 1TB Ram (8TB max)... jo, bringt aber nix, wenn nicht hintendrin der IO stimmen würde (bis zu 24x x16PCI 3.0 lanes!; achja, RISC :p )